

# map-report

Nr. 931

# Bilanzrating deutscher Lebensversicherer 2022

## Inhalt

Welche Kennzahlen bewertet werden .....	5	<b>Rückstellung für Beitragsrückerstattung</b>	
Bewertungskriterien/Bewertungsschlüssel .....	10	RfB-Bestandsquote .....	92
Diese Gesellschaften wurden berücksichtigt .....	11	RfB-Zuführungsquote .....	95
LV-Bilanzen 2022 .....	13	RfB-Quote inkl. Direktgutschrift .....	98
Die ausgezeichneten Versicherer .....	17	Freie RfB-Quote .....	101
<b>Ergebnisübersichten</b>		<b>Neugeschäft</b>	
Gesamtergebnis .....	18	Hauptversicherungen .....	104
<b>Bilanzergebnisse</b>		Neuzugang: Annual Premium Equivalent (APE) .....	107
Solvabilität .....	20	Haupt- und Zusatzversicherungen .....	110
Gesamtreserve-Quote .....	22	KLV .....	114
Sicherheitsmittelquote .....	24	Renten .....	117
Ertragsquote .....	26	Risiko .....	120
Rechnungszinsanforderung .....	28	Sonstige .....	123
Rechnungszinsbelastung .....	30	Kollektiv .....	126
Nettoverzinsung .....	32	<b>Storno</b>	
Verwaltungskosten .....	34	Hauptversicherungen .....	129
Abschlusskosten .....	36	Sparten .....	132
RfB-Zuführung .....	38	KLV .....	134
Storno .....	40	Risiko .....	137
Wachstum: Verdiente Bruttobeiträge .....	42	Renten .....	140
Wachstum: Annual Premium Equivalent (APE) .....	44	Sonstige .....	143
<b>Einnahmen und Solvabilität</b>		Kollektiv .....	146
Verdiente Bruttobeiträge .....	46	<b>Beitragsfreie Verträge</b>	
Marktanteil .....	49	Hauptversicherungen .....	149
Eigenkapitalquote .....	52	Sparten .....	152
Solvabilität (Solvency II) .....	55	<b>Bestand</b>	
Sicherheitsmittelquote .....	58	Hauptversicherungen .....	154
<b>Betriebsaufwendungen</b>		Laufender Beitrag .....	157
Abschlusskostenquote .....	61	Einmalbeitrag .....	160
Verwaltungskostenquote .....	64	KLV .....	163
<b>Kapitalanlagen</b>		Renten .....	168
Nettoverzinsung .....	67	Risiko .....	173
Abschreibungen .....	70	Sonstige .....	178
Gewinne und Verluste aus Abgang .....	72	Kollektiv .....	183
Zinszusatzreserve .....	74	BUZ .....	188
Zinszusatzreserve-Quote .....	77	<b>Beschwerden</b>	
Gesamtreserve-Quote .....	80	Beschwerdequote .....	195
Rechnungszinsbelastung .....	83		
Rechnungszinsanforderung .....	86		
Ertragsquote .....	89		

## Gesamtreserve-Quote

2018 bis 2022

Summe aus Bewertungsreserven, freier RfB und Schlussüberschussanteilfonds in Prozent der Kapitalanlagen zum Jahresende.

Rang	Gesellschaft	Kennzahl	Punkte
	<b>Markt</b>	<b>15,32</b>	
1	LV 1871	24,55	100
2	Inter	24,43	100
3	Ideal	22,48	100
4	Allianz	20,81	100
5	Öffentliche Braunschweig	20,50	100
6	Neue Leben	18,22	100
7	Hannoversche	18,18	100
8	Targo	17,66	90
9	ÖSA	17,59	90
10	DEVK Eisenbahn	17,41	90
11	Provinzial Rheinland	16,99	90
12	Ergo Vorsorge	16,88	90
13	Axa	16,59	90
14	Volkswohl Bund	16,50	80
15	Universa	16,50	80
16	VGH	16,49	80
17	Zurich	16,23	80
18	Nürnberger	16,09	80
19	Swiss Life	15,67	80
20	Baloise	15,53	80
21	SV	15,03	70
22	Condor	14,90	70
23	Debeka	14,73	70
24	HDI	14,72	70
25	Europa	14,61	70
26	Dialog	14,60	70
27	SV Sachsen	13,78	70
28	LVM	13,67	70
29	Stuttgarter	13,67	70
30	Deutsche Ärzte	13,41	60
31	DEVK Allgemeine	13,27	60
32	VPV	12,96	60
33	Bayern-Versicherung	12,79	60



## Solvabilität (Solvency II)

### SCR-Bedeckung 2022 mit Volatilitätsanpassung ohne Übergangsmaßnahmen.

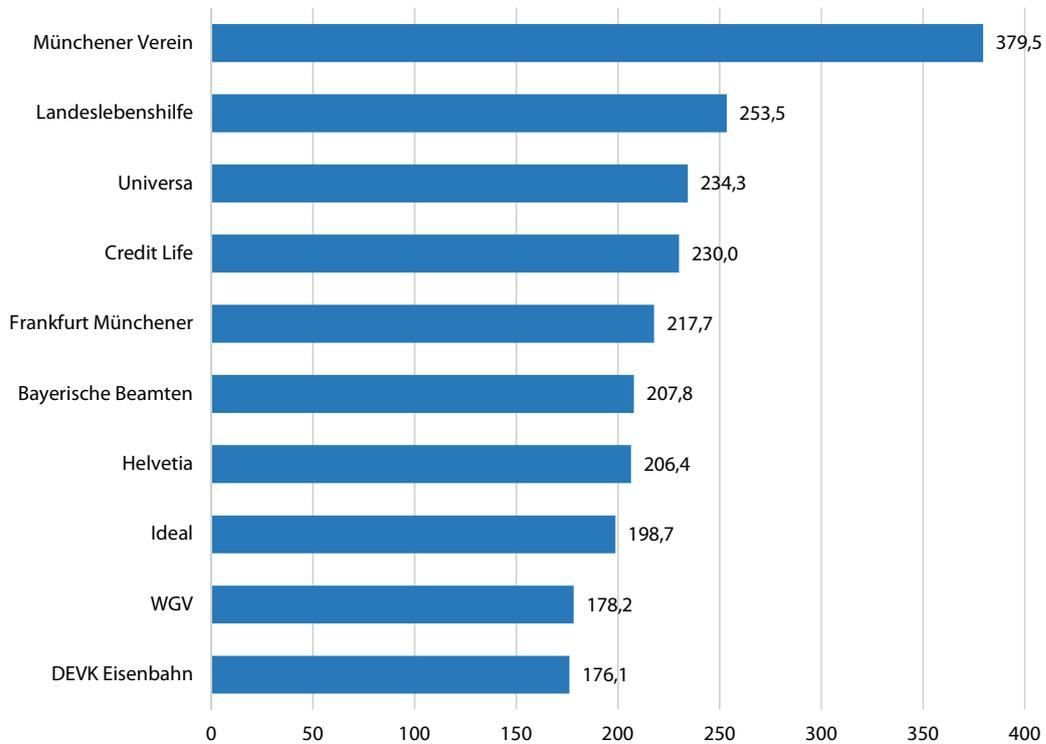
Verhältnis von anrechnungsfähigen Eigenmitteln zur SCR in Prozent.  
Sortierung: 2022

Die unter die Anwendung von **Solvency II** fallenden Versicherer haben gemäß § 89 VAG stets über anrechnungsfähige Eigenmittel mindestens in Höhe der Solvabilitätskapitalanforderung zu verfügen. Diese entspricht nach § 97 VAG dem Value-at-Risk der Basiseigenmittel zu einem Konfidenzniveau von 99,5 Prozent über einen Zeitraum von einem Jahr. Das bedeutet, dass ein Versicherer, der über anrechnungsfähige Eigenmittel in Höhe der Solvabilitätskapitalanforderung verfügt, mit einer Wahrscheinlichkeit von wenigstens 99,5 Prozent in der Lage ist, innerhalb des nächsten Jahres eintretende unerwartete Verluste auszugleichen. Bei einer Bedeckung des SCR mit Eigenmitteln von genau 100 Prozent, wären nach dem unterstellten Verlustszenario keine Eigenmittel mehr vorhanden. Unternehmen, deren Eigenmittel nicht ausreichen um das SCR zu bedecken beziehungsweise zu übersteigen, sind keineswegs insolvent. Bei einer SCR-Bedeckung von weniger als 100 Prozent handelt es sich lediglich um eine fehlende Risikotragfähigkeit. Das bedeutet nach dem geschilderten Konfidenzniveau von 99,5 Prozent, dass die Gesellschaft nicht über genügend Kapital verfügt, um eine Situation zu überstehen, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 0,5 Prozent in nächsten Jahr eintreten könnte. Aufsichtsrechtlich relevant ist nicht die hier abgebildete Kennzahl, sondern die SCR-Bedeckung inklusive aller etwaiger Übergangsmaßnahmen.

Rang	Gesellschaft	2022	2021	Veränderung in %
1	Europa	820,5	785,7	4,4
2	Provincial Rheinland	752,5	659,5	14,1
3	LVM	739,5	711,0	4,0
4	Hannoversche	648,3	550,7	17,7
5	Ergo Vorsorge	605,5	439,7	37,7
6	Universa	591,2	356,9	65,6
7	Münchener Verein	554,1	174,5	217,4
8	Delta Direkt	535,4	538,1	-0,5
9	Targo	527,9	363,3	45,3
10	Signal Iduna AG	514,5		
11	Provincial NordWest	503,8	412,0	22,3
12	Ideal	499,0	300,3	66,2
13	SV	497,0	512,4	-3,0
14	LV 1871	485,4	412,5	17,7
15	Deutsche	475,8	526,6	-9,7
16	WGV	468,3	290,1	61,4
17	Continentale	453,5	412,3	10,0
18	Credit Life	450,9	220,9	104,1
19	Dialog	440,2	675,1	-34,8
20	Swiss Life	437,3	397,9	9,9
21	Bayern-Versicherung	434,3	368,0	18,0
22	Nürnberger Beamten	431,9	426,6	1,2
23	Nürnberger	426,2	465,1	-8,4
24	Helvetia	419,7	213,3	96,8
25	Condor	413,0	291,1	41,8
26	Itzehoer	384,5	273,4	40,6
27	Stuttgarter	380,4	259,9	46,4
28	Alte Leipziger	372,1	318,0	17,0
29	Baloise	363,3	270,5	34,3
30	HDI	353,5	341,2	3,6
31	BL die Bayerische	348,8	241,4	44,5
32	VPV	337,4	338,2	-0,2
33	Bayerische Beamten	336,5	128,8	161,3
34	WWK	333,0	250,0	33,2

## Die zehn größten Gewinner bei der Solvabilitätsquote

Basis: Veränderung in Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr.



## Die zehn Versicherer mit den höchsten Rückgängen der Solvabilitätsquote

Basis: Veränderung in Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr.

